



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

per E-Mail
über das DIR - BA Geschäftsstelle West
bag-west.dir@muenchen.de
an den BA 25 - Laim
Herrn Mögele

**Ruhender Verkehr und
Immissionsschutz
MOR-GB2.222**

80313 München

Telefon: [REDACTED]

Dienstgebäude:
[REDACTED]

Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

04.12.2025

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Parksituation am Willibaldplatz: Umsetzung der beschlossenen fünf Kurzzeitparkplätze und Begrenzung von Carsharing-Stellplätzen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07746 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 25 - Laim vom 08.05.2025

Sehr geehrter Herr Mögele,

der o.g. BA-Antrag wurde dem Mobilitätsreferat am 12.05.2025 zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Über die gewährte Fristverlängerung bedanken wir uns.

In Ihrem Antrag bitten Sie um die Einrichtung von fünf Kurzzeitparkplätzen am Willibaldplatz und die Begrenzung der dort ausgewiesenen Carsharing-Stellplätze auf maximal drei Stellplätze.

Hierzu möchten wir Folgendes ausführen:

Ihr Antrag auf Einrichtung von fünf weiteren Kurzzeitparkplätzen am Willibaldplatz wurde von der zuständigen Fachabteilung im Mobilitätsreferat untersucht. Sie kommt nach eingehender Prüfung zu dem Schluss, dass keine weiteren Kurzzeitparkplätze vor Ort zwingend erforderlich sind. Dies wird wie folgt begründet:

Vor Ort gibt es (je nach Umgriff) ca. 13 Geschäfte und ca. 16 Kurzzeitparkplätze. Aktuell sind vier der Kurzzeitparkplätze durch die provisorische Bushaltestelle dauerhaft belegt. Die Situation vor Ort wurde an sieben Terminen an verschiedenen Wochentagen zu verschiedenen Uhrzeiten über den ganzen Tag verteilt beobachtet. Trotz der vier dauerhaft durch die Bushaltestelle belegten Parkplätze waren im Durchschnitt ca. sechs Parkplätze frei, ca. vier wurden mit vorgeschriebener Parkscheibe besetzt und ca. drei ohne die vorgeschriebene Parkscheibe.

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße

muenchenunterwegs.de

Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße

muenchen.de/mor

Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**

Trotz der aktuell verringerten Anzahl der zur Verfügung stehenden Kurzzeitparkplätze waren immer genug Parkplätze vor Ort frei. Ein erhöhter Parkdruck, der ein Einschreiten durch verkehrliche Maßnahmen rechtfertigen würde, konnte durch die Untersuchung vor Ort nicht bestätigt werden. Somit besteht keine verkehrliche Notwendigkeit, die verbleibenden Parkplätze zeitlich einzuschränken. Die Voraussetzungen für die Einrichtung weiterer Kurzzeitparkplätze sind somit nicht gegeben.

Die Carsharing-Stellplätze am Willibaldplatz wurden am 12.12.2024 eingerichtet. Derzeit gibt es dort fünf Stellplätze, die für stationsungebundenes (freefloating) Carsharing privilegiert sind.

Der Standort Willibaldplatz mit den zugehörigen zwei Stellflächen wurde im Rahmen der Konzessionsvergabe für stationsbasiertes Carsharing der Landeshauptstadt München dem Anbieter STATTAUTO zugeteilt. Diese beiden Stellplätze werden bis spätestens 31.03.2026 beschildert und vom Anbieter bis zum 30.04.2026 bezogen. Der Anbieter ist vertraglich sodann verpflichtet, an der Station dauerhaft Carsharing-Fahrzeuge anzubieten. Von den fünf Stellplätzen stehen dann zwei Stellplätze für das stationsbasierte Carsharing und drei für das stationsungebundene Carsharing zur Verfügung.

Stationsbasiertes Carsharing trägt zur Reduzierung des privaten Pkw-Bestands bei und führt damit zu einer Verringerung der Verkehrsdichte und des Stellplatzbedarfs im öffentlichen Raum. Die feste Verortung der Fahrzeuge erleichtert die Integration in den Umweltverbund mit ÖPNV, Rad- und Fußverkehr sowie weiteren Shared-Mobility-Angeboten. Darüber hinaus profitieren Anwohner*innen von einer verlässlichen Verfügbarkeit und einer spürbaren Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Straßenraum.

In der Gesamtbetrachtung gibt es am Willibaldplatz eine angemessene Anzahl an Parkflächen für Kurzzeitparken, Parkflächen ohne zeitliche Beschränkung sowie Parkflächen für Carsharing. Ein Rückbau von Flächen, der weitere Kosten verursachen würde, ist zum derzeitigen Stand nach aus den oben genannten Gründen nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



MOR-GB2.222